

LEBENS LAUF

Jan Cmejla wurde 2003 in Prag geboren. Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt er Klavier; bereits mit acht Jahren befasste er sich mit der Komposition. Nach dem Besuch verschiedener Prager Musikschulen ging er mit 15 Jahren an das dortige Konservatorium. Mit 17 Jahren wechselte er zur Hochschule für Musik nach Mannheim zu Professor Wolfram Schmitt-Leonardy. Jan gewann zahlreiche Wettbewerbe, darunter Virtuosi per musica di pianoforte in Ústí nad Labem (2013, 2018), Chopin for the Youngest (2015), Novak International Piano Competition (2015), Peter Toperczer International Piano Competition Kosice (2017; 2. Preis), Beethoven's Teplice (2018) und Concertino Praga (2019). In späteren Jahren setzte er seinen Erfolg fort mit der Orbetello Piano Competition (2021, 2. Preis in der Kategorie "Masters" bis 35 Jahre), der Santa Cecilia International Competition (2021) und dem IMF Paris Piano Competition (2021). Im Jahr 2021 gewann er zudem den prestigeträchtigen Vier-Runden-Wettbewerb Concours International de Piano d'Epinal (2022).

Dank seiner Platzierungen konnte Jan bereits in jungen Jahren mit renommierten Orchestern konzertieren, darunter das Brno Philharmonic Orchestra, das Prague Symphonic Orchestra, die North Czech Philharmonic Teplice, das Prague Radio Symphony Orchestra sowie beim Prague Music Festival.

2024 trat er in der Alliance Hall in Hongkong auf und unterrichtete sowohl an der Hong Kong Academy for Performing Arts als auch an der Chinese University of Hong Kong. Zudem konzertierte er gemeinsam mit dem berühmten Cellisten Gautier Capuçon im Schloss Elmau. Jan betrachtet den chinesischen Pianisten Lang Lang als seine künstlerische Inspiration. Die beiden trafen sich 2015 im Rahmen des Allianz Junior Music Camps in Wien, das jedes Jahr weltweit herausragende Talente fördert. Seither tritt Jan regelmäßig im Rahmen von Solokonzerten in zahlreichen Ländern auf.